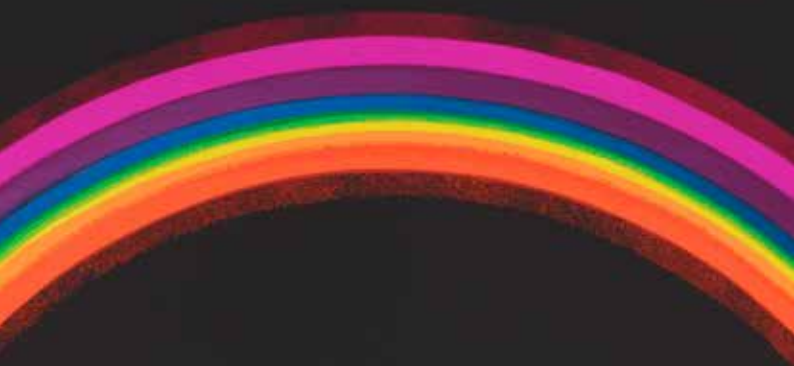


LWL-Museum für Kunst und Kultur

P A R



**APR
2018**

www.lwl-museum-kunst-kultur.de

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Ausstellungen

Frieden. Von der Antike bis heute Fünf Ausstellungen – eine Kooperation

28.4. bis 2.9.2018

Die Sehnsucht nach Frieden ist tief im Menschen verwurzelt. Und doch gelingt es der Menschheit seit Jahrtausenden nicht, den Frieden dauerhaft zu bewahren. In Münster, der Stadt des Westfälischen Friedens, zeigen das LWL-Museum für Kunst und Kultur, das Bistum Münster, das Archäologische Museum der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU), das Stadtmuseum Münster und das Kunstmuseum Pablo Picasso Münster in einer einzigartigen Kooperation die Ausstellung „Frieden. Von der Antike bis heute“, die in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit dem Exzellenz-Cluster ‚Religion und Politik‘ der WWU erarbeitet worden ist.

Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und ist ein Beitrag zum Europäischen Kulturerbejahr 2018.

Eröffnungsfest „Frieden. Europa“

Samstag, 28.4., 12 Uhr mit Hansemahl der Kaufleute und Kopfhörerparty Pax auf dem Prinzipalmarkt



www.ausstellung-frieden.de

Wege zum Frieden

28.4. bis 2.9.2018

Die Ausstellung des LWL-Museums für Kunst und Kultur widmet sich Darstellungen vom Frieden und solchen, die Wege zum Frieden veranschaulichen. Von den unterschiedlichen künstlerischen Strategien, das Ideal einer aggressionsfreien Welt zu verhandeln, zeugen Werke namhafter Künstler wie Peter Paul Rubens, Eugène Delacroix, Wilhelm Lehmbruck, Otto Dix oder Käthe Kollwitz. Die Bedeutung, aber auch der Wandel der Symbole und Metaphern des Friedens – ein Kuss, eine Umarmung, ein gemeinsames Mahl – werden ebenso präsentiert wie Bilder, die von einer handfesten Durchsetzung und Etablierung von Frieden erzählen. Ausgehend von bedeutsamen Friedensschlüssen, darunter der Westfälische Friede (1648) oder der Versailler Vertrag (1919), blickt die Ausstellung auch auf die jüngere Zeitgeschichte und aktuelle Herausforderungen wie Migration und ‚Neue Kriege‘.

Als Satellit zur Sonderausstellung ist im Lichthof des Altbaus Yael Bartanas Videoarbeit „Taschlikh (Cast Off)“ zu sehen. Sie bezieht sich auf ein jüdisches Ritual, das dem Einzelnen Frieden bringen soll – doch das alljährliche Zelebrieren ist gebunden an die Unauflöslichkeit von Konflikten. Die Arbeit reflektiert die ambivalente Verwandtschaft von Erinnern und Vergessen.

Eröffnung

Die Ausstellung ist am 28.4. von 16.30 bis 24 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Ausstellungsrundgang

Samstag und Sonntag, jeweils 14 – 15 Uhr

Alle Veranstaltungen finden Sie im Programmheft zur Ausstellung.

Öffentliche Kunstgespräche*

Lulu MacDonald. Paper, Snow, A Ghost

bis 15.4.2018, Ausstellungsreihe RADAR, Galerie der Gegenwart

Lulu MacDonald (*1991) arbeitet konsequent an der Grenze zwischen Fläche und Objekt. Digitale Bilderfluten in Datenbanken aber auch Material aus persönlichen Archiven beeinflussen die englische Bildhauerin genauso wie ikonische Momente der Kunstgeschichte. Für ihre Ausstellung „Paper, Snow, A Ghost“ entwickelt die Künstlerin in der Galerie der Gegenwart eine collagenartige Installation, die den gesamten Schaufensterraum mit seinen Glas- und Wandflächen bespielt. Die Arbeit aus Tapeten, Folien und gefrästen Silhouetten manövriert den Betrachter durch eine Welt der Assoziationen und Perspektivwechsel, während die Künstlerin fließende Übergänge zwischen Komposition, Materialität und Erinnerung untersucht.

R A D A R
A A
D D
A A
R

Eine Kooperation des LWL-Museums für Kunst und Kultur und des Westfälischen Kunstvereins in der Galerie der Gegenwart.

Dienstag–Sonntag, 11–19 Uhr, Eintritt frei

Zugang über den Westfälischen Kunstverein, Rothenburg 30,
48143 Münster

KunstGeschichten

Dienstag, 15–16 Uhr

Wöchentlich beleuchtet dieses Kunstgespräch ein bestimmtes Phänomen, ein Thema oder Ereignis der Kultur- und Landeskunstgeschichte.

- 3.4. Himmel und Hölle. Jenseitsvorstellungen im Mittelalter
- 10.4. Die Darstellung des Hässlichen in Vormoderne und Früher Neuzeit
- 17.4. Eine Kunstakademie
- 24.4. Die Nutzung von optischen Medien in der Kunst

Kuratorenführung

Am zweiten und vierten Freitag im Monat, 14–14.30 Uhr

Die Kuratorinnen und Kuratoren des Museums stellen in diesem halbstündigen Kunstgespräch einzelne Werke oder Werkgruppen aus ihrer Abteilung vor.

- 13.4. Einblicke in das Skulptur Projekte Archiv,
mit Julius Lehmann
- 27.4. Otto Mueller, Waldsee, um 1925,
mit Dr. Tanja Pirsig-Marshall

Highlight-Tour

Freitag, 14.30–15.30 Uhr

Dieses Kunstgespräch widmet sich den Epochen der Sammlung vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

- 6.4. Barock
- 13.4. Moderne
- 20.4. Gegenwart
- 27.4. Mittelalter

Informationen zu aktuellen und kommenden Ausstellungen:
www.lwl-museum-kunst-kultur.de/Ausstellungen

* Begrenzte Teilnehmerzahl bei den öffentlichen Kunstgesprächen. Kostenfreie Tickets sind 60 Minuten vorab an der Museumskasse erhältlich. Es gilt der übliche Eintrittspreis für die Sammlung.

Workshops *

Überblick über die Sammlung

Samstag und Sonntag, jeweils 15–16 Uhr

Das Kunstgespräch nimmt Highlights der Sammlung vom Mittelalter bis zur Gegenwartskunst in den Fokus.

Mode im Wandel der Zeit

Samstag, 7.4., 16–17 Uhr

Das Kunstgespräch nimmt besonders Modeaspekte in den Blick und wird gleichzeitig in Lautsprachbegleitenden Gebärden (LBG) vermittelt.



Familienleben in Bildern

Mittwoch, 18.4., 15–17 Uhr

Dementiell veränderte Menschen und ihre Familie und Freunde sind eingeladen, in dem Kunstgespräch Darstellungen von Familien und Zusammenleben in der Sammlung zu entdecken.



Interkulturelle Betrachtungen: Farsi

Samstag, 7.4., 16–17 Uhr

Am ersten Samstag im Monat lädt das Kunstgespräch– abwechselnd auf Arabisch, Farsi und Kurdisch–Geflüchtete sowie alle Interessierten in die Sammlung ein. Kunsthistorische Fakten und der Austausch über kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten stehen dabei im Fokus.

Kulturbeutel-Tour für Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel

Sonntag, 1.4., 15.30–16.30 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat entdecken Familien ausgewählte Werke der Sammlung: Bepackt mit dem Kulturbeutel, der allerlei Materialien und Hilfsmittel enthält, begeben sie sich auf die interaktive Tour.



MuKuKu-Klub

Samstag, 10.30–12.30 Uhr / Für Vier- bis Sechsjährige

7 € zzgl. 1 € Eintritt ab sechs Jahren

Einzelne Bilder der Sammlung werden gemeinsam entdeckt und entschlüsselt, anschließend werden aus Eindrücken und Ideen in den Ateliers eigene Kunstwerke.

7.4. Regenbogenbilder

14.4. Lichterkiste

21.4. Schattenporträt



Bildschöner Samstag

Samstag, 10.30–12.30 Uhr / Für Sechs- bis Zehnjährige

7 € zzgl. 1 € Eintritt

Ganz unterschiedliche Themen stehen in diesem Workshop auf dem Programm, die sowohl in den Ateliers als auch in der Sammlung gemeinsam entdeckt werden.

7.4. Familie und Wappen

14.4. Was macht die Werbung in meinem Bild?

21.4. Assemblage



Minimaler

Sonntag, 10.15–12.15 Uhr / Für Zwei- bis Fünfjährige und ihre Eltern, Großeltern, Tanten oder Onkel

7 € zzgl. Eintritt für Erwachsene

In kleiner Gruppe gibt es bei diesem Workshop Raum für Entdeckungen und zum Ausprobieren: ob bei der geleiteten Tour zu einzelnen Kunstwerken oder mit Farbe und Pinsel im Atelier.

1.4. April, April

8.4. Seid ihr alle daaaaaa? Das Bild als Bühne

15.4. Himmelsbilder

22.4. Sehen, Schmecken, Fühlen, Riechen und Hören

29.4. Fantasievögel



* Nur mit Anmeldung beim Besucherservice bis Freitag, 12 Uhr

Workshop

Workshop: Zeichnen im Museum

Freitag, 20.4.–8.6.2018 (außer 18.5. und 25.5.),
15.30–17.30 Uhr

Für Erwachsene, 75 € für 6 Termine inkl. Eintritt

Anmeldung bis Freitag, 13.4., 12 Uhr, beim Besucherservice

Unter Anleitung werden im Zeichenkurs verschiedene Materialien und Techniken ausprobiert, um die eigene künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu schulen und zu präzisieren. Den motivischen Schwerpunkt bietet das Museum. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Veranstaltungen

Langer Freitag

Freitag, 13.4., 10–22 Uhr

Freier Eintritt in die Sammlung.

Kostenfreie Tickets für die Touren sind je 60 Minuten vor Beginn an der Kasse erhältlich.

- | | |
|-----------------|--|
| 14–14.30 Uhr | Kuratorinnenführung: Otto Mueller, Waldsee, um 1925, mit Dr. Tanja Pirsig-Marshall |
| 14.30–15.30 Uhr | Highlight-Tour: Moderne |
| 19–19.45 Uhr | Im Bücherregal–Blick hinter die Kulissen der Museumsbibliothek |
| 19.30–20.30 Uhr | Stimmt's?–Witzige Führung durch die Sammlung |
| 20.30–21.30 Uhr | Kunstgespräch: Überblick über die Sammlung |

FilmGalerie – Nur Verführung und Verderben?

Die Frühjahrsstaffel zur großen Ausstellung „Frieden. Von der Antike bis heute“ und zum Katholikentag: Mit den „Sieben Todsünden“ präsentiert die FilmGalerie sowohl den Urgrund aller Konflikte, als auch die Objekte jahrhundertelanger Befehdung durch die Kirche.

Eintritt: 5 € pro Abend

Aguirre, der Zorn Gottes

D 1972, Regie: Werner Herzog, 91 Min., dt.

Donnerstag, 12.4., 19.30 Uhr, Auditorium

Einführung: Prof. Dr. Michael Seewald (Münster)

Den Aufschlag macht der Hochmut mit Werner Herzogs irrem „Aguirre“.

Die Schlemmer-Orgie

USA 1978, Regie: Ted Kotcheff, 112 Min., dt.

Donnerstag, 18.4., 19.30 Uhr, Auditorium

Einführung: Dr. Daniel Müller Hofstede (Münster)

Eine schwarze Krimikomödie um die Völlerei, mit dem großartigen Robert Morley.

Der Schatz der Sierra Madre

USA 1947, Regie: John Huston, 125 Min., dt.

Donnerstag, 26.4., 19.30 Uhr, Auditorium

Einführung: Dr. Volker Jakob (Drensteinfurt)

John Hustons Filmklassiker über die Habgier und ihre zivilisatorische Abwärtsspirale.

Vortrag

Hermann Schaedtler – der Architekt des alten Landesmuseums

Sid Auffarth (Hannover) und Stefan Rethfeld (Münster)

Montag, 9.4., 19 Uhr, Auditorium, Eintritt frei

Der Vortrag bildet den Auftakt der neuen Vortragsreihe „A–Z Architekten“ des Bundes Deutscher Architekten (BDA) Münster-Münsterland zur Architekturgeschichte Münsters. Mit Hermann Schaedtler wird der Architekt des alten Landesmuseums von 1908 vorgestellt.

Konzert

Die vollkommene Larve. Musik zu einer Kurzgeschichte von Stanislaw Lem Mit Jan Klare, The Dorf und Consord

Montag, 16.4., 19.30 Uhr, Foyer

Eintritt: Abendkasse 10 € / 5 € ermäßigt

Zu Stanislaw Lems Geschichte „Die Maske“ um eine Frau, die realisiert, dass sie eigentlich eine Tötungsmaschine mit künstlicher Intelligenz ist, hat der münsterische Saxofonist und Komponist Jan Klare ein sinfonisches Werk komponiert, das zwischen Lied/Pop, Minimalismus und Improvisation changiert. Eine Kooperationsveranstaltung, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW und dem Kulturrat der Stadt Münster.



The Dorf, Foto: Sabine Niggemann

Konzertreihe Crossover

Nils Landgren und das Sinfonieorchester Münster

Donnerstag, 19.4., 19.30 Uhr, Foyer

Eintritt: Abendkasse 39 € / 19,50 € ermäßigt

Vorverkauf an der Theaterkasse Münster oder unter www.theater-muenster.com

Die neue Crossover Konzertreihe des Sinfonieorchesters Münster im LWL-Museum für Kunst und Kultur eröffnet Golo Berg mit keinem geringeren als dem Jazzstar Nils Landgren. Einfühlsame Jazzballaden oder groovender Funk'n'Jazz – der schwedische Posaunist und Sänger begibt sich in die Grenzgebiete verschiedener musikalischer Genres.

Konzert

Das Klavier-Festival Ruhr zu Gast Alexandre Tharaud – Tic-Toc-Choc

Dienstag, 24.4., 20 Uhr, Foyer

Eintrittspreise und weitere Informationen: www.klavierfestival.de

Der vielseitige Pariser Jungstar Alexandre Tharaud nimmt sich der französischen Barockmusik auf genauso elegante und zarte Weise an wie Eric Satie. An diesem Konzertabend interpretiert er Werke u.a. von François Couperin, Claude Debussy und Ludwig van Beethoven.

Vortrag

Maria und zehn Apostel von der Überwasser-Kirche

Dr. Petra Marx, LWL-Museum für Kunst und Kultur, Münster

Mittwoch, 25.4., 19 Uhr, Auditorium, Eintritt frei

Kuratorin Petra Marx gibt Einblick in die aktuellen Forschungen zu den spätmittelalterlichen Hauptwerken in der Museumsspitze.

Service & Information

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und feiertags 10–18 Uhr

Am 2. Freitag im Monat 10–22 Uhr, Montag geschlossen

Eintritt Sammlung / Sonderausstellung* (inkl. Sammlung)

8 € / 12 €, ermäßigt: 4 € / 6 €

Familienticket: 17 € / 20 €

Kinder bis einschl. fünf Jahre: frei

Kinder ab 6 Jahre, Jugendliche (bis einschl. 17 Jahre): 2 € / 4 €

Schüler im Rahmen von Veranstaltungen der Kunstvermittlung:
1 € / 1 €

Gruppen (Erwachsene, ab 16 Personen): 5 € / 9 € p. P.

Inhaber der LWL-MuseumsCard: frei / 50% Ermäßigung

*Für die Ausstellung „Frieden. Von der Antike bis heute“ gibt es ein Kombiticket (25 € / ermäßigt 16 €) für alle fünf Ausstellungsorte. Bitte informieren Sie sich über alle Preise und Veranstaltungen im Programmheft zur Ausstellung.

Besucherservice

Silvia Koppenhagen, Dorothee Press, Sara Hirschmüller

Domplatz 10, 48143 Münster

Dienstag bis Donnerstag 9–16 Uhr, Freitag 9–14 Uhr

T +49 251 5907 201

besucherbuero@lwl.org

www.lwl-museum-kunst-kultur.de



Impressum

Herausgeber: LWL-Museum für Kunst und Kultur

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Judith Frey

Gestaltung: Stephanie Henzler, Münster

Druck: Druckhaus Tecklenborg GmbH & Co. KG

Stand: März 2018, Änderungen vorbehalten

Cover: Otto Piene, NACHT, aus der Grafikmappe PAX, 1969, © LWL-Museum für Kunst und Kultur / VG Bild-Kunst, Bonn 2018, Foto: LWL / Hanna Neander